

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum des Herausgebers: Klepsch & Reichardt in Dresden. Verantwortl. Redakteur: Julius Reichardt.

Nr. 292. Achtzehnter Jahrgang.

Witredakteur: Dr. Emil Bierley.

Vor das Geulleton: Ludwig Hartmann.

Dresden, Sonntag, 19. October 1873.

Deutsche werden Doppelwährung 10 angewandt, bis 1. 1. 1874 werden die Währungen 10 und 12 eingeführt. Der Raum einer einzigen politischen Einheit sollte 10 bis 12 Jahre dauern. Eine Garantie für das nächstjährige Wiedersehen der Säkularzeit nicht gegeben.

Europäische Unionen: Währungen von und unterliegenden führen u. verbinden inneren u. externen Handel gegen Staatenverband. Beziehung durch Brieftaschen oder Wertpapierhandel. In Süden: Währungsunion auf eine Dreibundswährung aufzuteilen. Die Epp.

Politisches.

Über Vernachlässigung ihrer Ausstellung durch die Fürsten dieser Erde können sich die Wiener nicht beklagen. Mit Ausnahme des österreichischen, portugiesischen und — des hessischen Hofes sind alle europäischen Fürstensäle in der Besuchsstätte höchst und allerhöchster Personen vertreten gewesen. 2 Kaiser, die von Russland und Deutschland, und die deutsche Kaiserin, 4 Könige, die von Persien, Belgien, Italien und Württemberg, 5 Königinnen, 4 Großherzöge, 5 Herzöge, 2 Herzoginnen, 5 Fürsten, 2 Fürstinnen, 18 Thronfolger (darunter die von Deutschland, Sachsen, England und Russland), 20 Prinzen und 14 Prinzessinen besuchten die herrliche Ausstellung, waren die Gäste des habsburgischen Kaiserhauses. Unmittelbar vor Thorschluß der Ausstellung trifft nun der jetzt mächtigste Fürst der Erde, der deutsche Kaiser ein. In allen Wiener Blättern begreifen wir mehr oder minder schroffhaften Leitartikeln anlässlich dieses Besuchs, abgesehen von dem unirischen Grossen und respektwürdigen Grünen der jesuitischen Presse. Die glücklichen Wiener Journalisten! Wie leicht hatten sie es doch, ja nachdem der Fürst von Neuhäuser über jüngere Linie oder die Fürstin von Montenegro in Wien eintrafen, kühnste Betrachtungen über die Vergleichungen des Kaiserstaats Österreich zu dem Staat, in dem das schwere Rösterbier gebraut wird oder zu dem Herrn der schwarzen Berge anzustellen. Das Revolver-Stereoskop des politischen Leitartikels drehte sich von selbst ihnen von Woche zu Woche, je nachdem die Prinzessin Hulda von Sachsen-Altenburg oder der Fürst Karl von Rumänien an der Donau erschien. Aber so von selbst lassen ihnen nie die Gedanken zu als augenblicklich, da der deutsche Kaiser, sein Schwiegersohn von Baden, sein Bruder, Prinz Carl und sein Reichsanterior Fürst Bismarck die Gäste der Hofburg geworden sind. Von selbst drängen sich ihnen Betrachtungen auf zwischen 1866 und 1873. Und hätte etwas gescheit, dem deutschen Kaiser die Herzen der Wiener zuzuwenden, so hat sich den Rest der Papst gesorgt. Den Österreichern, welche den Segen der Concordatpolitik an ihrem Leibe genugsam gespürt haben, sind die von protestantischem Geiste getragenen Worte Kaiser Wilhelms gegen den Papst ein wahres Labal; nur die ultramontane Presse baut in ohnmächtiger Wuth in Wien ebenso auf, wie die gleichgesinntige Presse in Frankreich. Recht zur passenden Zeit eittie die R. P. einen Brief des unsterblichen Kaiser Joseph an den Erzbischof zu Trier. Darin findet sich folgende Stelle: „Sie essen das Brod der Kirche und protestieren gegen alle Neuerungen, ich esse das Brod des Staates und vertheidige und erneuere seine ursprünglichen Rechte.“ Könnte man diese, die Streitpunkte zwischen Staat und Kirche frappant malenden Worte des größten Monarchen Österreichs nicht als Motto an die Spitze des Briefs stellen, den der erste Monarch des neuen deutschen Reichs schrieb?

Leider sorgt die beschämte Weisheit einzelner preußischer Regierungsbüroden dafür, daß die Wirkung der Correspondenz zwischen Kaiser und Staat recht gehemmt wird. Man entfinne sich der päpstlichen Weihnachtsallotution. Diese war im Vergleiche zu dem neuesten Briefe des Papstes verhältnismäßig gähn. Alle Zeitungen erachten unbedingt diese Weihnachtsallotution ab; nur die beiden deutschen Zeitungen in Posen wurden criminell verfolgt und sind jetzt wegen Nachdrucks der Beleidigungen des Kaisers durch den Papst verurtheilt worden. Solche Vorgänge beleuchten die Inconsequenz der preußischen Preßzünfte! Statt sich zu freuen, daß durch den päpstlichen Brief auch dem blödesten Auge klar wird, daß die beanspruchte Herrschaft des Papstes über alle Reiche dieser Erde kein Hirnspinn ist, keine Grille, kein bloß theoretisch beanspruchtes Prinzip ist, sondern bitterer Ernst der römischen Kurie — statt dessen führt der plump Knüttel des preußischen Polizeikorpos auf die Rücken der Zeitungsbefalente los, die den Kaiser im Kampfe gegen den Papst unterstützen. O Gott, beim Thiereich ist immer noch sehr groß!

Die Aussichten des Thronbenetzers Grafen Chambord sollen augenblicklich wieder günstiger stehen. Wir als Deutsche haben wahrlich keine Ursache, zu wünschen, daß das heilige Gefäß in Rheims sich von Neuem mit Salöl fülle. Allerdings sind wir unerheblich Anhänger des verfassungsmäßigen Königthums, und zu einer Verfassung wird Heinrich V. sich wohl oder übel bekennen müssen, ehe er die französische Grenze überschreitet. Aber wir lieben das verfassungsmäßige Königthum eben deshalb, weil es Frieden und Freiheit verbürgt und das wird man von dem neuen Königthum kaum erwarten können. Unter den gegenwärtigen Umständen wird in Frankreich nicht sowohl Heinrich V. herrschen, als die Geistlichkeit und die Jesuiten, in deren Grundzügen er erzogen ist. Und die Prinzen des Hauses Orleans, die nach dem kinderlosen Bourbon zur Regierung kommen werden, flößen und eben so wenig Vertrauen ein. Sie sind geistig begabter, als der Exk. Karl's X., aber sie sind mehr oder weniger Chauvinisten, die mit Bergnügen den Nachkrieg auf ihr Banner schreiben werden. Sie gleichen dem Herzog von Orleans, dem Vater des Grafen von Paris, der vor dreihundert Jahren durch einen Sprung aus dem Wagen umlamm. Er hinterließ eine Denkschrift, die dahin ging, daß die Orleans erst dann sich auf dem Throne Frankreichs festigen würden, wenn sie ihm das linke Rheinufer zur Morgengabe dargebracht hätten. Jetzt werden die Orleans vorerst wohl nur von Châz und Lothringen reden, aber — der Appetit kommt beim Essen.

Der österreichische Reichsanterior hat nach seiner Rückkehr von der Gemütsreise eine Zusammenkunft mit dem türkischen Gesandten gehabt. Ob der Kontakt mit der Türkei etwas freundlicheren Formen angenommen hat, wird noch nicht gemeldet. Die Hessen-Armee wird Österreich-Ungarn jedenfalls nicht in Bosnien einzudringen lassen, die Nachgiebigkeit der Türkei steht wohl zu erwarten, da die ganze europäische Diplomatie der Ansicht ist, daß die Türkei Österreich eine Genugthuung schuldig ist. Doch droht ein neuer Kontakt im Oriente. Der rumänische Gesandte in Konstantinopel weigert sich,

ein versiegeltes Schreiben des Großvaters an den Fürsten von Rumänien zu befördern. Die Poste hat Wind bekommen, daß Rumänen sich unabhängig von der Türkei erklären will und erhebt Gegenvorstellungen, aber der rumänische Gesandte verlangt Abschrift von denselben. Dieses Verlangen hat im Divan geradezu verlustig. Wie sich der Knoten lösen wird, sind wir gespannt zu vernehmen; jedenfalls befindet sich der fronde Mann im Osten jetzt recht sehr unwohl.

Um so wichtiger läuft es sich der Herzog von Gotha mit dem Schmalkaldener Wolfe sein, den er für seine Befreiung an der Schlacht von Langensalza, der er in Gotha bewohnte, 1866 von Preußen erhalten hat. Das erbauliche Treiben der durchlauchtigsten Fürster bitten wir unter „Tagesgeschichte“ nachzulesen.

Locales und Sachisches.

— Das neueste Bulletin lautet: Billnitz, 18. October, Mittags 12 Uhr 26 Min. Eine Veränderung im Befinden Sr. Maj. des Königs ist seit gestern nicht eingetreten. Die Krankheitserscheinungen sind fortwährend besorgniserregend. Dr. Fiedler.

— Der Professor der Egyptologie, Dr. phil. Oberst zu Leipzig, hat den kaiserlich türkischen Webstühle-Orben dritter Classe erhalten.

— Die Deputationen der 1. Kammer sind also zusammengelegt: 1. Deputation Geh. Rath von König, Vorstand; Bürgermeister Müller und Hennig, Appellationsgerichts-Präsident v. Griesheim und Graf zur Lippe. 2. Deputation: Se. Königl. Hoh. der Kronprinz, Vorstand; Oberbürgermeister Photenhauer; Landesältester Hempel, Kammerherr v. Edmannsdorf, Kammerherr v. d. Planck, Präsident Küller, v. Böhla, Bürgermeister Löhr und Altersgutsbesitzer Seiler. Die 3. Deputation: Graf Hohenlohe, Vorstand; Freiherr v. Ferber, Sahner v. Sahr, Bürgermeister Claus und Graf Nieg; die 4. Deputation: Obermundschift v. Weiß, Vorstand; Freiherr v. Burg, Rittergutsbesitzer Reinhold, Advokat Deumer und Bürgermeister Martini.

— Als Vorstände der 3 Deputationen der 2. Kammer sind gewählt worden: Vicepräsident Streit, Abg. Lehmann und Gebert.

— In unserem gestrigen Bericht über die Deputationswahlen der 2. Kammer war behauptet worden, der Abg. Sachse sei von den Linken nicht als Kandidat akzeptiert worden. Dies ist jedoch nicht richtig. Allerdings haben sich die Nationalliberalen gegen die Wahl Sachse in irgend eine Deputation gestraubt; aber die Fortschrittspartei hatte den genannten Abgeordneten von ihre eigenen Mitgliedern, Schmid, Betsch d. K. usw. trotzdem bestmöglichst die 49 Stimmen von der Sieben und der Fortschrittspartei auf den Abg. Sachse.

— Vom Landtage. (Das Budget. Forts.) Die

Leipziger Zeitung, bei welcher einerseits die Sager- und Arbeitslöhne gestiegen, andererseits die Justizkostenpreise erhöht sind, bringt jährlich 101,300 Thlr. Bruttoertrag, ihr Aufwand beträgt 84,780 Thlr., so daß sie 16,520 Thlr. Überschuss gewinnt (2180 Thlr. weniger). Dies erklärt sich theils durch Erhöhung der Honorare der Correspondenten, da die Leipziger Zeitung bisher mit die niedrigsten Honorare zahlte, theils durch Einfuhr ihrer Redactions- und Expeditionsbeamten in eine Lebensversicherungsgesellschaft. Die Floh- und Holzhofzulassungen bringen bei 200,000 Thlr. Bruttoertrag 13,700 Thlr. Reingehöhr (11,800 Thlr. mehr), infolge gestiegener Holzpreise; die Chaussee- und Brückengeldabgabe bei 301,000 Thlr. Bruttoertrag einen Nettoüberschuss von 225,000 Thlr. Die Zinsen von Aktivkapitalien bringen dem Staat 1,144,000 Thlr., die Gerichts- und Sanierungsportale 53,000 Thlr. ein. Die Landeslotterie hat bekanntlich ihren Betrieb erhöht. Sie soll jetzt 100,000 Lose mit 4,850,000 Thlr. Einlage und Gewinn bei 12½ Prozent Abzug debüren, was nebst der Einnahme aus der Lotteriebarlehnklassen einen Bruttoüberschuss von 1,213,500 Thlr. ergibt. Dem steht ein Aufwand von 343,500 Thlr. gegenüber, so daß der Reingehöhr der Staatskasse auf 870,000 Thlr. sich beläuft (51,480 Thlr. mehr). Auch die Grundsteuereinheiten sind im Steigen begriffen, man erwartet für jeden Steuertermin ein Steigen um 144,000 Einheiten, so daß 59,650,000 Grundsteuereinheiten à 9 Pf. auszuschreiben sind, die 18,950,500 Thlr. Bruttoinnahme geben. Der jetzt beträchtlich vermehrte Regieaufwand beläuft sich auf 100,740 Thlr., so daß die Grundsteuern 1,694,260 Thlr. (16,390 Thlr. mehr) ergeben werden. Dasselbe gilt von der Gewerbe- und Personalsteuer. Das Sollneinkommen nach Catastern und Rentenrollen wird auf 1,870,000 Thlr. veranschlagt. Die Gewerbe- und Personalsteuer steigt im Extrage fortwährend, so daß derselbe für jedes der nächsten Jahre um nicht wenigen als 467,000 Thlr. erhöht angesetzt werden könnte, so daß sie 1,766,000 Thlr. der Staatsklasse einbringen wird. Hingegen ergeben die Börsen und Verbrauchssteuern eine Mindeinnahme um 34,900 Thlr. Zwar erhöht sich die Schlachtfeste um 84,000 Thlr. auf 950,000 Thlr. und der auf Sachsen fallende Ertrag bei der Brunnstein-, Bierheuer und Bergl. um 29,000 Thlr. auf 438,000 Thlr., hingegen steigen auch die Verwaltungskosten, so daß von den Börsen und Verbrauchssteuern, die 1,440,000 Thlr. betragen, diesmal nur 578,000 Thlr. der Staatsklasse zufliessen. Umgekehrt erhöhen sich die Erträge der Stempelsteuer. Die Stempelpapiere und Stempelmarken bringen 400,000 Thlr. (60,000 Thlr. mehr), der Spiellartenstempel 35,000 Thlr., der Kalenderstempel 11,000 Thlr. Die Bruttoinnahme vom Stempel beträgt 462,000 Thlr., der Aufwand 13,500 Thlr., der Reingehöhr der Staatsklasse 448,500 Thlr. Damit schlägt das Einnahmebudget, dessen Hauptüberschuss 15,510,000 Thlr. beträgt. (Forts. folgt.)

— Zur Deckung des außerordentlichen Staatsbudgets (Bauten aller Art) beantragt die Regierung vom Landtage die Aufnahme einer neuen sächsischen Anleihe im Betrage von 12 Millionen Thaler. Dieselbe soll zu 4½ % verzinst und im Laufe der Finanzperiode 1874/75 ratenweise gegeben werden.

— Das Finanzministerium hat beschlossen, den Betrieb auf der Staatsseebahn-Linie Löbau-Ebersbach, nachdem dieselbe voll-

endet ist, am 1. November dieses Jahres eröffnen zu lassen. In Dörrhennersdorf ist eine Haltestelle für den Personen- und den Güterverkehr.

— Meteorologische Notizen und Anwendung des Witterungsganges. Wärme-Unterschiede, Abwendung der Erde und Electricitäts-Vorgänge sind die Ursachen der Luftbewegung überhaupt. Das Aufsteigen der warmen Luft, das von Westen nach Osten erfolgende Einbringen der an der Erdoberfläche befindlichen Gegenstände in die Luftmasse der Atmosphäre und die plötzliche Verdichtung des atmosphärischen Wasser dampfes bei in Blüten sich lumbgebenden Entladungen elektrischer Wolken, bewirken schwächere oder stärkere Luftbewegung von kaum wahrnehmbarem Zug mit etwa 1/2 Meter Sekunden-Geschwindigkeit bis zum heftigsten Orkan, welcher in einer Sekunde 60—70 Meter durchsetzt. Zu diesen allgemeinen Ursachen der Entstehung, Stärke und Richtung des Windes treten lokale Einflüsse, z. B. durch Meer und Festland, Berge und Thäler, Sandebenen und Waldungen u. s. w. Abgesehen von den veränderlichen Winden in kleinen Bereichen herrscht überhaupt ein gleichsam pendelndes Schwanken der Windrichtung in größeren Bereichen, so in Ost-Europa, zwischen Nordost, Nord und Nordwest, an der Westküste von Mittel- und Süd-Europa zwischen Nordwest, West und Südwest, an der Küste von Norwegen zwischen Süd, Südwest und West, im Atlantischen Ozean an der Küste von Nordamerika ebenfalls zwischen Süd, Südwest und West. Diese Schwankungsrichtungen und Graden sind auf den Meeren fast an allen zugänglichen Orten erforscht worden. — In dieser Woche wird zunächst westliche Windrichtung eintreten und allmäßige Verdüstung des Himmels verursachen, dann wird bei weiterer Fortschreitung der Windrichtung nach Norden rauhe Witterung entstehen.

— Der volkswirtschaftliche Artikel der heutigen Sonntags-Beilage behandelt den Beruf, welcher der Kirche in den gegenwärtigen sozialen Wirken zusteht.

— Die erdharten Unregelmäßigkeiten, welche sich der Bergsteuerinspector Blechner in Chemnitz, der sich durch Cyanatum vergiftet, hat zu Schulden kommen lassen, bestanden hauptsächlich darin, daß er Kassengelder gegen Sinsen austausch und letztere in seinem Namen verwendete. So war es zuletzt eine Summe von 1500 Thalern, die er auf diese Weise ausließ, als ihn die plötzlich angeordnete Kassenrevision überraschte, deren Ergebnis zur Einleitung der Untersuchung wider ihn und zur Verhaftung führte. Da sich Blechner in völlig geordneten Vermögensverhältnissen befunden haben soll, so erscheint es nicht unglaublich, daß er, wie versichert wird, seinen Erfolg hätte leisten können, dieser Umstand aber ihm bei der Bestrafung sehr zu Statten gekommen sein würde.

— Die schmachvollen Beträgereien des Banquier Victor Blaichstein haben nicht nur Hunderte von Menschen um ihr Vermögen ganz oder teilweise gebracht, sondern auch einem völlig unbefolteten Raum 5 Wochen seine Freiheit gekostet. Bekanntlich wurde der Procurist des banierrotten Thüringer Bankvereins, Herr Griesbach, kurz nach Ausbruch der Katastrophe verhaftet. Derselbe war von Blaichstein veranlaßt worden, mit ihm einen Ausflug nach der Wieder Weltausstellung zu unternehmen. Dort hat sich Blaichstein plötzlich von ihm zu trennen gewußt, Herr Griesbach ist aber sofort nach Dresden zurückgekehrt. Leider hat diese gemeinschaftliche Reise Herrn Griesbach in ein, wie sich jetzt herausgestellt hat, völlig falsches übles Licht gebracht. Die sgl. Staatsanwaltschaft hier ordnete seine Verhaftung an. Obwohl nun mit der größten Gewissenshaftigkeit die Untersuchung gegen ihn eingeleitet wurde, so hat sich doch ergeben, daß auf Herrn Griesbach auch nicht der Schatten eines Verbrechens fallen kann. In Folge dessen ist die Untersuchung gegen ihn eingestellt, er selbst auf freien Fuß gesetzt worden. Herr Griesbach genießt in seinen Kreisen den Ruf eines Ehrenmannes in vollem Maße und man bedauert ihn allgemein, daß er das unschuldige Opfer eines Mißverständnisses geworden ist. Mögen die ausmütigen Blätter, die unsere Notizen gegen ihn nachgedruckt haben, auch diese Ehrenrettung Griesbach's zum Abdruck bringen.

— In ihrer Nr. 169. brachte die „Dresden. Presse“ einen Artikel, die Publication des Volkschulgesetzes auf Grund des § 92 der Berf.-Urfunde betr. Das lgl. sächl. Justizministerium fand in denselben Beleidigungen gegen die lgl. sächl. Staatsregierung und stellte Strafantrag, in Folge dessen die Redactoren Dr. Döhn und C. Neumann jeder zu vier Wochen Gefängnis verurtheilt werden. Beide haben aber Berufung gegen dieses Urtheil eingewandt. Wenn nicht Abschluß der Lessiglichkeit besonders beantragt wird, so dürfte die zweitinstanzliche Verhandlung öffentlich werden.

— Auf der Blasewitzerstraße und in der Nähe der Reichsstraße fanden am 16. d. zwei Carabolasen der Pferdebahn, a) mit einer Drosche, b) mit einem Biegewagen der Blasewitzer Biegelei statt. In beiden Fällen befanden sich die Fuhrwerke wiederum auf dem beliebten Bahngleise und trotz Pfeifens geschah die Ausweichung zu spät. Die Drosche ist genügend bestraft, sie wurde schlimm zugeschlagen. Da Polizei nicht immer vorhanden und das Rastionieren der Fuhrwerke wirkungslos ist, die durch die feindselige Stimmung der Fuhrer gegen die Wagen an Leben und Gesundheit bedroht werden, so bleibt nur eine Hilfe: daß die Fuhrgeigenhauer die Fuhrer unbedingt jeden Schaden bezahlen lassen.

— Am 6. Februar erhielt die Collection von Jul. Schatz, Landhausstraße 6, 5000 Thlr. auf Nr. 52950.

— Ein hiesiger Markthelfer, der in diesen Tagen von seinem Prinzipal den Auftrag erhalten hatte, eine Rechnung seines Hauses einzusehen, hat es vorgezogen, nach Ausführung dieses Auftrages mit dem erhaltenen Geld-Betrage, anstatt ihm an seinen Prinzipal abzuliefern, das Weite zu suchen.

— Nachdem bereits in der Nacht vom 16. auf den 17. b. M. ziemlich stark der Regen gefallen, hat es in der Nacht zum 18. an ungeschützten Orten Eis gefroren und die weichen Sommerblumen geknickt.

Neuste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Paris. 17. October. Auf den Generalstaatsitzung sehr einleitend. Besuchte die 1872 feierlich 93, 35, Schützenkurs 93, 70. Die erhabenen Course waren wesentlich durch die Mitteilungen des konservativen Journalen veranlaßt.

Paris. 18. Oct. In der heutigen Bureau-Sitzung der Rechten trug Chasselot den Bericht vor über die mit dem Grafen Chamord in Salzburg stattgehabten Verhandlungen. Hierbei wurde konstatiert, daß eine völlige Einigkeit zwischen der conservativen Majorität und Chamord bestheile. Die Verfassung beschäftigt sich augenscheinlich mit der Frage: ob eine beschleunigte Zusammenberufung der Nationalversammlung geboten erscheine.

London. 18. October. Nach Mitteilungen aus Rio de Janeiro vom 28. v. M. ist die brasilianische Regierung entschlossen, auf ihrer bisherigen Haltung den Bischof gegenüber zu bekräftigen und soll bereits die Einsetzung des gerichtlichen Verfahrens gegen den Bischof von Pernambuco wegen Unbefugtheit gegen die Anordnungen der Regierung verfügt sein.

Hauptgewinne 5. Klasse 84. Königl. Aktl. Bandes-Gitterle. Sziehung am 18. October.

5000 25fr. Mr. 25726 52950 53155.

2000 25fr. Mr. 23545 75546 83372.

10000 25fr. Mr. 1914 3994 12906 16530 17874 18063.

#2447 21369 90108 31540 34805 35811 36005 36077 36738.

38257 40072 41405 43783 43552 44356 49084 49401 55022.

58928 51765 57318 63975 71854 73738 70089 77557 90763.

91377 92929.

400 25fr. Mr. 527 2126 7914 8445 20492 27058 28670.

40009 43328 46945 55557 59354 63480 64460 65000 65146.

67968 81349 81477 82794 83865 86343 87779 88251.

200 25fr. Mr. 2665 2673 2675 12692 13269 17218 17724.

21673 25580 27036 30081 30559 40115 42662 43894 45589.

45488 54110 58278 61501 62412 64169 73784 87287 89575.

92705.

100 25fr. Mr. 1127 1506 3414 3504 4172 7697 7807 8434.

9006 10055 11501 12612 12578 12923 13245 13685 13835.

14180 14334 15226 15563 17016 20805 21842 21146 23335.

25360 26603 26173 26487 27028 27318 28727 28628 30613.

30604 32036 33893 33299 34928 34917 36701 36200.

36000 36282 38728 40934 41103 42347 43788 43291 44335.

45928 45104 45604 45150 47191 47140 49918 51347 51913.

54934 54657 55559 56797 56290 57710 58595 58303 50433.

50706 62922 62199 63043 63034 63402 66608 66349 67096.

58888 68048 69193 71445 72111 73992 73886 73853 73673.

75257 76726 76309 76613 76509 77107 78587 78585 81907.

82018 82343 88640 88639 84437 85112 86695 87936 87596.

88510 90400 90318 91063 92547 93046 93021 93663.

Gewinne & 65 25fr.:

Rt. 706 43 192 80 759 700 71 524 047 86 905 6 216.

300 277 555 779 420 108 529 82 485 406 554 1291 737 911.

610 533 174 930 178 858 227 339 767 527 11 183 944 346.

841 30 2285 085 49 43 906 602 300 900 558 675 40 820.

232 242 406 3350 870 203 117 247 024 635 750 4028 320.

117 879 246 680 604 332 584 070 877 632 601 986 207 575.

224 377 634 327 420 85 8050 719 951 046 991 955 954 528.

562 524 191 164 176 762 783 8 268 323 429 220 89 675.

79 625 822 232 725 188 284 104 843 950 756 91 800 752.

881 623 524 714 954 7811 092 463 24 52 73 96 773 590.

973 287 137 413 853 8563 555 19 777 240 630 325 494 554.

71 894 500 937 318 83 251 955 0008 74 682 253 1 901 406.

924 804 416 88 429 638 756 139 732 651 541 701 191 785 56.

10048 684 778 595 118 755 821 206 845 74 725 66 897.

71 11077 343 203 181 342 240 563 463 305 230 094 405 15.

210 448 146 233 208 387 667 12251 58 910 803 411 991 394.

398 800 45 901 14 908 446 388 201 399 538 13015 732 985.

200 823 102 735 674 304 895 8 821 772 885 789 1-000 814.

763 537 343 874 878 589 117 36 992 335 340 675 142 49 755.

863 404 651 683 563 15000 819 323 364 135 271 729 299.

333 290 143 969 797 200 460 377 370 936 966 16507.

986 600 472 891 265 801 867 425 838 881 767 129 972 480.

931 663 17525 360 158 598 110 375 750 470 702 949 620.

489 89 978 517 190 682 533 18281 116 887 944 441 850 89.

103 254 961 879 805 940 122 455 871 235 320 571 994.

19393 354 110 688 930 241 229 991 9 321 463 920 415 52.

219 680 641.

20560 619 339 089 132 30 492 901 570 204 642 206 200.

88 433 876 013 34308 603 499 719 412 539 997 266 157.

579 760 551 680 612 22730 202 982 26 702 844 861.

94 184 914 423 143 85 181 509 338 784 680 203 217 23265.

429 386 483 989 758 570 149 659 40 777 907 290 320 83.

282 395 24012 320 549 655 66 494 754 086 272 848 52 222.

485 18 100 411 94 25645 528 747 938 581 802 200 92 506.

34 278 103 527 19 573 136 765 993 597 694 860 802 28894.

184 869 523 662 306 295 282 506 991 402 745 819 641 88.

679 735 813 27573 851 498 608 501 949 53 400 146 737 620.

436 950 658 779 451 957 845 228 54 414 76 565 507 28969.

709 687 671 584 48 834 864 433 248 986 72 369 903 174.

302 916 324 820 557 354 96 933 638 296 208 29497 475.

141 150 406 803 21 487 181 508 681 783 631 638 30 670.

244 907 949 950 853 190 914 757 557 504 698 171 757.

20558 481 251 930 805 702 564 499 471 435 571 944.

777 19 384 317 405 410 31709 504 127 255 631 71 25.

605 938 459 382 482 359 981 513 800 483 32129 935 681.

849 383 674 504 119 573 600 356 71 201 649 55 205.

221 13 541 527 19 416 133 401 324 94 396 33673 983 402.

718 639 129 958 504 233 820 142 30 746 92 804 26333 981 112.

34309 833 206 46 493 907 353 623 815 209 965 545 790.

183 300 713 75 830 406 256413 191 040 131 615 519 514.

556 85 712 560 522 707 278 302 36 299 399 491 91 702 332.

713 728 840 124 42 930 801 854 480 179 346 610 547 37519.

92 881 313 904 747 125 904 324 248 451 202 779 671 701.

<

Ein matigolddner Obering (schneiche Form) ist am vergangenen Donnerstag verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Marktstraße Nr. 51 part.

Verloren wurde ein neußil. Hundeballen mit der Nr. 3000. Gegen Belohnung abzugeben Herberg, 7, 1. Gr. Ein großer schwarzer Hund hat sich verlaufen, und bietet man denselben gegen Belohnung abzugeben: Albrechtstraße Nr. 18 L.

Ein guter Setzer

wird in der Buchdruckerei von Liepsch & Reichardt gesucht.

Eine Verkäuferin in Conf., eine K. d. C. in perfekt, sowie Verkauf, versch. Branden und Dienstpersonal alter Branche, sämtlich mit guten Zeugnissen, wird, placet durch Karlskirche, Priva.

Gedacht

Wasserrohrleger, tüchtige Gürler werden verlangt Marienstr. 24.

40 Zimmerleute werden sofort gesucht beim Bau der Königsteiner Baierfabrik oder Bahnhofs-Bau in Pirna.

Ein Techniker zur Berechnung von Quertypen wird gesucht. Adr. unter F. B. 110. in der Exp. abzug.

Dienstpersonal für jeden Beruf beschafft und placet prompt Heinrich Wiegner, Wallstraße 5a, 1. Etg. Gedacht gesucht.

Commiss für Comptoir und Detail suchen bei bestehenden Anwaltschen zu baldigem Antritt. Adressen durch Heinrich Wiegner, Wallstraße 5a, 1. Etg.

Gesucht. 2 zuverlässige Zimmerleute, gute Brettschreiber, können bei mir gleichzeitig ausdauernde Arbeit erhalten. Höherer Lohn nach Leistung.

W. Lauthert, große Siegelstraße 28.

Maurer u. Arbeiter werden gesucht Annenstr. 6, II. bei Teich.

Gesucht werden einige geübte Federn- u. Fantasiefeder-Arbeiterinnen bei E. Gustav Wulfsch. Bildstückerstraße 24, 2. Et.

Strohhut-Näherinnen, welche das Nähen auf der Maschine lernen wollen, werden gesucht. Lohn vom ersten Tage an. Grunerstraße 4, Hintergebäude.

Gut geübte Strohhutnäherinnen für feinere Kleideteile werden „auf Stube“ gesucht Grunerstraße 4, Hintergebäude.

Gute Erdarbeiter in Accord werden angenommen im Gasthof zu Pöschwitz dem Schachtmester Börner.

Ein Bäderlehrling wird unter unerschöpflichen Beziehungen gesucht: Villenstraße 5.

Maurer werden angenommen auf dem Neubau der Eketen-Brauerei zum Gambrinus, Bäderstraße. Ein zuverlässiger, nicht zu junger Comptoir-Diener, der im Besitz einer Empfehlung ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Nähertet durch die Annoncen-Edition von Rudolf Wosse, Dresden, Altmarkt 4.

Unter Tapiserie-Geschäft steht ein großes Schild mit einer gewandten Schattirerin bei hohem Salair. Otto Arnheim & Co., vormals: Anton John.

Lüttige Schneiderinnen, hauptsächlich auf Mantelarbeit geübt, finden sofort dauernde Arbeit im Damen-Mantel-Wäschehaus von A. C. Schennert, gr. Blaibergstraße 24.

Zwei tüchtige Gartenarbeiter sofort gesucht Blaibergweg 20, 3. bei Schulze.

Ein Schuhmädchen wird Nachmittags zu einem Kind gesucht Neugasse 2a, 3. Etage.

Junge Mädchen können das Schnellern gründlich erlernen. Neues 9. pt. Hof rechts.

Stellensuchende aller Clasen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commis für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Goldbeschnittnerin oder ein Mädchen, welche es lernen will, sucht C. Himmels, II. Blaibergstraße 39.

Glasergehilfen (Männchen) finden bei hohem Lohn sofort dauernde Arbeit bei N. A. Weinsbach, Pirna, Markt.

Ein Mäusefänger, unverheirathet, für auswärts bei monatlich 30 Thlr. 10. — Gehalt und freier Station wird gesucht.

Offeraten unter M. 23 bei die Exp. d. Bl.

Dachdeckergehilfen, gute Arbeiter, sucht Dob. Heinrich, Dachdeckerstr., Louisenstraße 39.

Zum Vermieten werden gebliebene Kleider, Mäder, Kinderbetten, Hausschlafzimmern, auf das Jahr 1874 im Bureau bei Adels in Leubnitz.

Ein zuverlässiger Kutscher zum schweren Hubwerk wird gesucht. Zu erfragen von Heub 7 über an im Tharandter Hof beim Hausherrn.

Einen Metalldrücker sucht F. Emil Türla, Seeligerstraße 2.

Gesucht wird für eine Herrschaft in Berlin sofort eine sehr zuverlässige

Bonne, welche in weiblichen Arbeiten geübt ist und wozu möglich etwas englisch spricht. Mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden Marienstraße 1 zweite Etage Sonntag von früh 10—11 Uhr.

Uhrmacher-
Gehilfe

seiner Arbeiter, wird für ein feines Geschäft in einer größeren Stadt Norddeutschlands bei hohem Gehalt und dauernder Auskunft erholt A. Herkner, Uhrmacher in Riesa.

Solbildhauer-Gehilfen erhalten dauernde Beschäftigung R. Goern, Fischhofplatz Nr. 14b.

Vielen Verwalter bis 300, Böge und Schirmmeister bis 160 und Wirthshäusler bis 120 Thlr. Geh. sofort und Neulage gesucht. Umwelt, in Probst's Institut, Weissenhäuser Str. 25.

Einen Raddreher und einen Lausburschen sucht G. S. Beyold's Buchdruckerei, Blaibergstraße Nr. 21.

Ein Lausbursche von 12—13 Jahren wird gesucht große Blaibergstraße 29, beim Hellenhauer.

Seilergejellen sucht 2 Mann, darunter einer auf Haken- nebst Winter- und Stadt-Arbeit.

M. Welde, Postkappel.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stellung als Kutscher oder Markthäuser. Weitgasse 7, 2. Etg. rechts.

Vorschlag Nr. 23 ist die erste Etage, vorne heraus, mobiliert sofort bis Ostern 1874 zu vermieten.

Damen finden billige und moderne Winterkleider im Zub- und Mode-Magazin von F. A. Heine, Pfarrgasse 4.

Damen aus allen Ständen, welche in Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, finden in gesunder, freier Lage die liebenswerte und beste Pflege. Nähertet dientlich oder mündlich Dresden, Blumenstraße Nr. 10 bei Marie Berg. Weber.

Gegen Einzahlung von 2 Ngr. (incl. Annoncen-Gebühr) übernimmt die Expedition d. Blattes folgende (auch mündliche) **Anzeigen in Dienst-Angelegenheiten.**

In Dienst oder Stellung werden gesucht: Heinrich Wiegner's Vermittlungsbüro, Wallstraße 5a, 3. Etage.

DRESDNER NACHRICHTEN.

20,000 Thaler

voraussichtliche Gesamtsumme nach auswärts gesucht. Einfall Zahlung werden auch Aktien und andere Wertpapiere genommen. Offeraten unter H. F. in der Exp. d. Bl. niedergeschlagen.

C. Lenk & Co.

Commis

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Lenk & Co.

Commiss

für verschiedene Branchen für hier auswärts, können sofort gute Placements erhalten.

C. Lenk & Comp., Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor heute gesucht.

Stellensuchende

viele Branchen finden sofort gute Stellen Galitzienstraße 14, 1. Unter Contor ist heute gesucht.

C. Len

Wellene Strick- garne,

mit Castor - Zephyr -
Moss - Andalusische u.
Eiswollen empfiehlt Empress
und Endball zu sehr billigen
Preisen.

O. G. Heinrich,
Dresden, Bandhausstr. Nr. 14.

Uhrketten

aus Tali mit Gold,
vom achtten Goldene nicht zu unterscheiden, empfiehlt ich wieder einen großen Voten.

F. G. Petermann.
Dresden, 10 Galeriestr. 10.

Jedermann erhält:

bit 1/2 Sgr. 1 vergold. Krägenknopf.

* 1 Sgr. 1 Br. Manschettenknöpfe.

* 1 1/2 Sgr. 1 Garnitur Brosche mit Ohrringe.

* 2 Sgr. 1 Br. Haarschmuck.

* 2 1/2 Sgr. 1 Medallion.

* 2 1/2 Sgr. 1 Schreitpuppe.

* 3 Sgr. 1 Übersteife.

* 3 1/2 Sgr. 1 vergoldetem Ring.

* 4 Sgr. 1 Abendbecher.

* 5 Sgr. 1 sil. Leuchter.

* 5 1/2 Sgr. 1 Tasche.

* 6 Sgr. 1 Drahtdröschken.

* 6 Sgr. 1 Ballfänger.

* 7 1/2 Sgr. 1 Photographic.

Album.

* 7 1/2 Sgr. 1 Uhrhalter mit Glashölzer.

* 10 Sgr. 1 Damenseife.

* 12 1/2 Sgr. 1 Kalimetaillon.

* 15 Sgr. 1 Garderobenhänger gekennzeichnet.

* 20 Sgr. 1 große blaue Schatulle.

* 25 Sgr. 1 Haushaltservice.

* 1 Thir. 1 goldenen Ring.

Jedes einzelne Stück zum Kaufpreis bei der Galanterieverhandlung von

F. G. Petermann,

Dresden, 10 Galeriestr. 10.

Broschen mit Ohrringen aus achttem Gold, die Garnitur 2 1/2 Thaler. Manschettenknöpfe aus achttem Gold, das Paar 1 Thir.

Chemisettenknöpfe aus Gold, das Stück 10 Sgr.

Uhrschlüssel aus Gold, das Stück 25 Sgr.

Schlängenringe, Doppelringe, Siegelringe,

Trauringe

aus achttem Gold verkaufe ich unter Garantie das Stück zu 1 Thaler.

Medaillons

aus achttem Gold, verkaufe ich unter Garantie, das Stück zu 2 1/2 Thaler.

F. G. Petermann,

Galanterieverhandlung,

Dresden.

10 Galeriestr. 10.

NB. Aufträge nach auswärtig werden stets schnell und pünktlich, gegen Nachnahme, franco ausgeführt.

Goudent Zimmergrün.

Hiermit machen wir auf den

5. Societätscoffee und von 2 Uhr am 5. Rätselstunden aus-

gezeichnete Güte aufmerksam.

Mehrere Güte.

Hente Moßfest

bei P. Gottschalk,

Neumarkt Nr. 32.

Reipsgasse.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Garten, Oberleibnitz.

Weble's Gastwirtschaft,

a. d. Webers, neben d. Durch-

gang, empfiehlt Gastwirtschaft,

gute Preisen, sowie einzelne Jim-

mer, billige Wirtschaften, f.

Gute, franz. Billard.

Heute

Moßfest

Woriburgerstr. 26, wo zu

ergeben einsetzt

Lehnert, Schäufwirth.

Hente Moßfest

In Habler's Wein- u. Käffee-

Bur Nachricht für Krause.

Die Krankheit, welche ihren Entstehungsgrund im Menschen selber hat, ist Folge eines zweckwidrigen Lebens und muss darum verhindert werden, sobald die Urtrebe auftritt. Denn gegen jedes Leid, sei es geistig oder feldlich, selbst das unverhüllte, das ihm von Außen aufdrückt, trägt der Mensch das Schild in seiner eigenen Lebendkraft, gemeinhin die Natur genannt, die immer darum das Streben hat, das Leid zu befreiten. Es ist darum der Leidende noch immer Hilfe möglich, so lange noch die Lebendkraft nicht ganz verlegt ist. Es kommt nur darauf an, das sie geweckt, entzweit und geregt wird, wo sie schon zu sehr geschwacht ist, von Mühen unterdrückt werde. Das geschieht vor Allem durch den Leidensmagnetismus.

Nach dem vorangestellten Grundsatz heißt der Unterzeichnete, der nach langerer Erfahrungsbilanz bisher zurückgekehrt ist, einzigt und allein durch Vorrichtung einer zweckmäßigen Lebensweise und, was erforderlich ist, durch Unterstützung der Lebendkraft vermöge des lebendigen Magnetismus jede Art von Krankheit, welche nur in einer Sichtung oder Verlegung des Organismus und in der Schwächung der Lebendkraft beruht, selbst die vergrößerten Leiden, die jeder anderen Leidart tragen und darum allgemein für unbedarft erklärt werden, gründlich und in außerordentlich kurzer Zeit, nicht letzter allzoglich und oft in wenigen Tagen. Er beschreibt sich aber nicht darauf bereits vorhandene Leid zu bekämpfen, sondern gibt auch Rath und Anweisung, wie man sich vor aller Krankheit hüten kann, und wie man leben muss, um eine dauerhafte Gesundheit zu erlangen.

Die Beratung ist stets verbunden mit der gründlichsten und umfassendsten Untersuchung des vorhandenen Leidens und der individuellen Verhältnisse des Patienten, und die daraus erfolgende Rätherstellung gilt betreffs der allgemeinen Regel nicht bloß für die Kurzeit sondern für das ganze Leben. Für die Kurzeit werden besondere Regeln vorgeschrieben.

Da der Aufenthalt des Unterzeichneten dieselbst bemessen ist, so lädt er alle, die seiner Hilfe bedürfen, insbesondere Dienstleuten, die an allen eingeworzenen Leidern leiden und die Gelegenheit von solchen gründlich und für immer bereit zu werden, benutzen wollen, ein sich bald bei ihm zu melden.

Auditorische Patienten, die vereidigt sind, persönlich zu erscheinen, behammt er gegen Einwendung von 5 Thlr. für die schriftliche Beratung im Vortheile des Vorsteigers.

Sprechst du täglich Formulare von 9-12 und Nachmittags von 4-5 Uhr in seiner Wohnung: „British Hotel“, Landschaftsstraße. Beratungen außer dem Hause auf Vermietung Abends Honorar für die Beratung, welche das gewöhnliche Zeitmaß nicht überschreitet, 3 Thlr. Die lebensmagnetische Einwirkung wird nach dem Aufwand von Kraft und Zeit berechnet. Leidenden, die sich im Vorraus mit der offenen Erklärung ihres Unzufriedenheits an ihn wenden, erhält er unentgeltlich Rath; auch nimmt er von ihnen sein Entgelt für die Behandlung. Solche Koch wollen sich in der Nachmittagssunde bei ihm einfinden.

Dr. Kuhlmann.

H. Freyer aus Plauen i. V.

Empfiehlt auch zum Fleißmaligen Markt wieder eine große Ausstellung in englischen Tüll-, Twills, Mulls u. Siebgarbünen. Besonders empfehlenswert gestrickte u. glatte Braut- und Ballkleider, Bettdecken, Damast, Pinus und Schirting, feine Tülls, Spangen und Stickereien in allen Breiten und Mustern, u. dgl. m.

Stand: Neumarkt, dritte Reihe, an der Alten kenntlich.

**Waarenliste
der
Tuch-, Decken- und
Tücher-Handlung**

en gros. von en detail.
Gustav Kästner,
Marienstrasse 28, part. u. I. Et.,
zunächst der Post.

Brünner, niederländer, englische u. deutsche Paletot, Rock, Anzug, und Hosentücher.

Englische und deutsche Schlafrock- und Juppenstoffe.

Englische und deutsche Westenstoffe jeder Art.

Niederländer und deutsche schwarze Tücher, Grosses, Velours, Satins, Dörlins, Diagonals, Peruvians, etc.

Militär-, Olivree-, Wagen-, Billard-, Mägen- und Besatztücher.

Feinfarbige bunte Tücher für Theater- und Masken-Costume und Tapettierzwecke.

Bunte Tücher und Kreise zu Portieren und Decorationzwecken.

Tücher und Stoffe für Kürschner.

Einfarbige Damentücher und Tücher, Gasmire, Samtgarüste und Röste bester Qualität zu Damenkleidern, etc.

Englische und deutsche Regenmantel- u. Tuniquesstoffe vorzüglichster Qualität.

Plüsche, Astrakan, Krümm, Otter, Biber, Stachelschwein, Bussalow, Bär, Angora in enormer Auswahl, schwarz, weiß und farbig.

Mantelstoffe für Damen, als: Doublet, Velours, Tealstoffs, Matines, französische Taupillen, Boucles, Velours à deux faces, Eccoais, etc. etc.

Rechte schwarze Jaquettamiete und englische Velvetens und Tülls.

Mögligkeitsstoffe, als Lamas, Flanells, Tartans, Plaidstoffe, engl. Moreens, etc. etc.

Umschlagetlicher, Shawls, Mäuse, Plaids in enormer Auswahl, jeder Größe und Qualität.

Mäuse, Wäde, Schlaft und Pferde-Decken, Blätterdecken.

Feste billige Preise u. grundreelle Bedienung.

Die Niederlage von
Niederlößnitzer Champagner
aus der Fabrik von Lrs. Rabenacker in Görlitz bei
Weissen, zu den Preisen 25, 30 und 35 Thlr. pr. Flasche, die
findet sich bei Herrn Weber, Weber's Gasthaus, Schlosser
Gasse Nr. 6.

Lehr-Institut**Herrenschnneider
in Nadeberg bei Dresden.**

Um vielen an uns ergangenen Wünschen nachzukommen, zeigen wir hiermit an, daß wir am 1. Januar 1874 ein Institut eröffnen, in welchem die erforderlichen zeitgemäßen Fachwissenschaften für Herren-Bekleidung, als Maßnahmen, Zeichnen, praktisches Arbeiten und Zuschnellen, ver- und ausführliche Nachwissen, als Buchhaltung, Wechsellehre, Correspondenz und Waarenkunde gelebt werden. Auf Wunsch Extra-Unterricht in englischer und französischer Sprache. Pension kann auf Verlangen gegeben werden. Alles Nötige durch die Prospete, welche gratis zu haben sind. Honorar billigt.

Tzschucke & Mayer.

!! Putz !!

Den Damen der Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß meine reichhaltige

Auswahl von Gütern und Capotten sich Neumarkt, zweite Budenreihe, gegenüber dem Bazar von Meier, befindet.

Clementine Peschel,

Wohnung: am See 16, 1. Etage.

Dampfkessel und Dampfmaschinen

liefern schnell und zu billigen Preisen. Beste Referenzen über ausgeführte Anlagen.

A. von Brandt, Civil-Ingenieur,
Ostra-Allee 38, in der Bader-Ausfahrt, 1. Et.

Unglaublich!

und doch die reine Wahrheit mit eigenen Augen zu sehen lebende Kiesen-Schlangen 16½ Fuß, so auch Klapperschlangen, die giftigen der Erde, Aufer- und Land-Motakus, Crocodile, Alligatoren, noch nie hier gesehen, Schildkröten, Eulen, Papageien, Zier- und Schnauzbügel.

Gillmann's Zoologische Handl., Friedrichstr. 8 i. G.

**Verkauf
einer Kartoffelfräse-, Tran-
benziner=Conleur=Fabrik.**

Diese Fabrik, welche nachweislich ca. 17,000 Thlr. jährlichen Nettoerlönn erzielt, hat neue massive, gut eingerichtete Fabrik- und Wohngebäude, eine zentralisierte Dampfmaschine, 2 Dampfkessel, 2 Wasserkreisrohre, Kartoffel-Wäsche, Aufzüge, etc. alles complet, und in bestem Zustande, concurrenzfrei und entsprechungsfähig, hat 145 preußische Morgen Feld und Wiese. Der Besitzer, welcher gekommen, sich vom Geschäftszonen zurückzuziehen, verkaufte seine mit gutem Erfolg betriebene Fabrik für 125,000 Thaler und nimmt ein Grundstück in Dresden in Zahlung.

Ed. Mor. Kaiser,

Dresden, große Brüdergasse Nr. 19.

Zu verkaufen.

Wir beabsichtigen zu verkaufen
den Waldschlößchen-Gasthof
in Silbersdorf bei Chemnitz
mit allem Inventar, Ein- und Zubehör.

Das bekannte in Entfernung einer halben Stunde vom Stadtkern an der Freibergerstraße, vis-à-vis der Waldschlößchen-Brauerei concurrenzlos in reizender landschaftlicher Lage befindliche, jetzt neu restaurierte und mit allem häuslichen Komfort versehene Stadtlissement ist attraktiv. Zugangshöhe großer wertvolle Gärten, ein stark frequentierter Ballaal, Saalzähne, auch eine leistungsfähige eigene Bäckerei. Das Stadtlissement ist ein Lieblings-Auflauf der Chemnitzer, zur Zeit auch Vereinölocal der Chemnitzer Schützengilde. Sein Wert steigt sich mit dem Fortschritte der Bedeutung des Nachbarortes mit freundlichen Städten. Ideal zur Vergediehung des Stadtlissents wird reserviert.

Für intelligente Wirths mit einigem Capital ist mit der Acquisition eine selten günstigere Gelegenheit zu reichen Verdienst geboten.

Zinzaubung 10-15 Mille; Rest auf längere Zeit feststellend, oder in zu vereinbarenden Annuitäten.

Gefällige Öfferten sind erdeten und alle weitere Diskussion wird bereitwillig erhoben.

Actien-Gesellschaft

für
Bau und Grunderwerb.

Specielles

**Flanell-, Lama-, Molton- und
Decken-Lager**

bei

J. G. Seige,
Rosmaringesse Nr. 1.

**L. Weickert Nachfolger,
en detail Papierhandlung en gros**

13 gr. Schießgasse 13,

empfiehlt zum Wiederverkauf:

Gratulationskarten, Geburtstage, Hochzeits- und Todtentzettel, Bilderdoden, Schreibpapier, Schreibpulpen, Bilder, Notiz- und Schreibblätter, Briefpapier, Couverts, Marmorpapiere, Leberlack, Celloph. etc. etc.

empfiehlt zum Wiederverkauf:

ein Ortskarte rother Ungarwein, Halbaubrück,

eine kleine Muster-Musterplatte und

ein kleiner Muster-Ausdruck

gegen sofortige Bezahlung meistwichtig benötigt werden.

C. Belger.

Dr. med. A. Hottenroth,

pract Arzt,
vorher Assistentarzt am dießen Strafanstalt,
wohnt jetzt:

Dippoldiswaldaer Platz Nr. 5

(Johannes-Apotheke) 1. Etage.

Spazierstunden von 3-4 Uhr.

Dr. med. P. Boch,

bisher Assistentarzt am Hospital der Diaconissenanstalt,

wohnt jetzt

Bautznerstr. 20 b, II. Ecke d. Martinstr.

Sprechzeit früh bis 8 Uhr und

Nachmittag von 2 bis 3 Uhr,

ansonst Sonntags.

Nachtlingel: Martinstraße.**Allgemeiner****Hausbesitzer-Verein.**

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu der ordentlichen General-Versammlung

des Halbjahrs, welche

Freitag, den 24. October 1873,

Abends 8 Uhr,

im Saale von „Stadt Petersburg“

an der Frauenstraße,

stattfinden soll, ergeben eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Berichte des Geschäfts, Kassen- und Bureau-Berichts;
- 2) Bestellung der Remuneration für Verwaltungsdienstleiter;
- 3) Ergänzungswahl von Mitgliedern der Verwaltung;
- 4) Abstimmung.

Dresden, den 15. October 1873.

Die Verwaltung

durch Heinrich Koch.

**Herren- und Knaben-
Garderobe = Magazin**

von Gustav Lambert,

35 Weberstraße 35,

empfiehlt ein großes Lager von Herren- und Knaben-
Anzügen, sowie Schlafröcke u. Juppen zu sehr billigen
Preisen.

**Das Posamentier- & Weißwaren-
Geschäft**

von Gröschel & Marloth,

Dresden, gr. Plauensche Strasse 2,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Jahrmarkt unter Zusicherung
billigster Bedienung, und macht besonders auf seine reiche Aus-
wahl in Woll-Kantastic-Artikeln aufmerksam.

35 Bautzner Straße 35**Bäckerei & Conditorei**

alle Sorten Torten, Waffeln und Theegesäß, Blätter-

torbe, Familientischen.

Bestellungen jeder Art pünktlich ausgeführt.

J. E. Schumann.

**Das Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft, Deli-
catesse und Wein-Handlung**

von

A. Häse, Scheffelstrasse 4

empfiehlt sich zur Annahme von Bestellungen auf Majon-
naise von Fleisch, Hamm, Kütern, Huhn, Lachs; Itali-
enische Salate; Schläfe Adorf; Waffeln; Blätter; Blätter und
feste Brötchen; Alle Sorten Geflügel; Kalte Ausschnitte.

Mein Brühstück- und Geschäft-Local empfiehlt

einer gütlichen Beachtung.

Täglich frisches Gänselfett & Wd. 12 Mgr.

Bergkeller.

Heute Sonntag
Grosses Concert
vom Stadtkapellmeister und Trompeten-Virtuoso Herrn
Friedrich Wagner
mit dem Trompetenkorps des R. S. Gardesduker-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mgr. H. Schwarze.

Restaurant K. Belvedere
★ Brühl'sche Terrasse ★

I. Abg. Heute 2 Extra-Concerte II. Abg.
4 U. Soiree musicale 7 1/2 U.
Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
I. Abg. 4-7 Uhr. II. Abg. 7 1/2-10 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.
Täglich Grosses Concert. J. G. Marschner.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag
Großes Concert
vom Herrn Musikkonductor
A. Trenkler
mit der Kapelle des R. S. 2. Gr.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm
König von Preußen.
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mgr. Krebs.

Grosse Wirthschaft
des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag
Grosses Concert
(Streichmusik.)
vom Herrn Musikkonductor
Hans Girod

mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108
"Prinz Georg."
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mgr. Braun.

Braun's Hotel.

Heute Sonntag
Grosses Concert
(Streichmusik.)
vom Herrn Musikkonductor
Hans Girod

mit der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108
"Prinz Georg."
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Mgr. Braun.

Lincke'sches Bad.

Heute kein Concert.
Meinholt's Etablissement.

Moritzstraße Nr. 16.

Heute Sonntag
2 Concerte
vom Herrn Musikkonductor
A. Ehrlich,

mit der aus 45 Musikern bestehenden Streich-Kapelle des
R. S. 1. (Leib-) Gr.-R. Nr. 100.

1. Concert Anfang 4 Uhr. 2. Concert 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Thormann.

Abonnement-Billets, 8 Stück 1 Uhr., 4 St. 15 Mgr., sind

zu haben bei Herrn Janke, Spiegelgasse 3; im Cigartengeschäft

bei Herrn Linke, Marienstraße Renner's Hof, u. an der Kasse.

Gewerbehaus

Heute Sonntag, den 19. October
2 Concerte
vom Herrn Kapellmeister G. Mannsfeldt mit seiner aus
45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Erstes Concert. Zweites Concert.

Anf. 4 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.

Entrée 7 1/2 Mgr.

Abonnementbillets, gültig an allen Wochen- und Sonntags-

Concerten, sind 6 Stück 1 Uhr. an der Kasse zu haben.

Schiller-Schlösschen.

Heute, Sonntag, den 19. October:
Erstes Aufreten
der Leipziger-Quartett- und

Coupletsänger,
Herren Heinig, Eyle, Gipner, Stahlheuer und

Selow.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Mgr.

Morgen Montag
Aufreten in Meinholt's Etablissement.

Theater im Albertsgarten, Bischöfsweg,
Sonntag, den 19. October:
Letzte Vorstellung auf Verlangen
Genovefa.

Heute Sonntag frischer Most,
sowie selbstgebackenen Kuchen, wozu ergebenst einladet
A. Nitschke,

Vorstadt Neudorf, Concordienstraße 13.

J. W. Myer's Grosser Americanischer Circus

(160 Personen, mit 120 Pferden, 20 Ponys, 5 dressirten Elefanten,
einer Gruppe Löwen und 40 prachtvollen Wagen)

auf der Vogelwiese

am 24. October 1872, um 1/2 Uhr;
am 25. October und folgende Tage jedesmal zw. 1/2 Uhr Vorstellungen,
die erste um 1/2 Uhr Nachmittags, die zweite um 1/2 Uhr Abends.

Abwechselndes, reichhaltiges Programm in jeder Vorstellung, ebenso Vorführung der dressirten
Löwen und Elefanten durch den berühmten Thierdändcher Hen. John Gaspér in jeder Vorstellung.
Zu den Nachmittags-Vorstellungen zählen Kinder unter 10 Jahren auf dem ersten und
zweiten Platz halbe Preise.

Zu Abend-Vorstellungen gelten nur volle Preise.

Kassendienst und Einlass je eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Preise der Plätze:

I. Platz 1 Thlr., II. Platz 20 Mgr., III. Platz 10 Mgr.

Omnibusse werden zur Bequemlichkeit des Publikums zu jeder Vorstellung bereit stehen.

Für die Direction:

der Geschäftsführer Fessler.

Victoria-Salon.

Waisenhausstr. Nr. 25.

Ecke der Victoriastrasse.

Heute Sonntag, den 19. October

2. Aufreten des größten Naturwunders der Welt,
hier zum ersten Mal.

Col-Kerpeen

von Chicago-Nordamerika.

Der Mann mit dem längsten Bart der Welt, 1817 in Deutschland geboren, seit den
letzten 20 Jahren in Chicago, ist 5 Fuß 9 Zoll
hoch, und die Länge seines Bartes beträgt 235
Centimeter. 2000 Al. Brämle Demmlingen, der
sich denselben nachwächst.

Aufreten der englischen Sängerin und
Tänzerin Miss Alliston.

Concert und große Extra-Vorstellung,

ausgeführt von der Kapelle des Hauses, unter
Leitung des Herrn Kapellmeisters Pohl.
und dem gesamten engagirten Künstler-
personal.

Casseneröffnung 4 Uhr.
Anfang des Concerts 6 Uhr.
der Vorstellung 7 Uhr.

Der Billetverkauf besteht von 11 bis
5 Uhr bei Herrn Sonntag, vis-à-vis dem Sal-
lon, Herrn Röberlin, Waisenhausstraße 24,
Herrn Hermann, Ecke der Victoriastrasse,
Herrn Janke, Spiegelgasse und Herrn C. A.
Dorn, Waisenhausstr. 12 pass.; von 6 Uhr an
an der Ecke des Salons.

Achtungsvoll R. W. Schmieder.

Restauration Park Reisewitz.

Heute Sonntag großes

Most-Fest.

Von 4 Uhr an

Frei-Concert,

nach dem Concert

Ballmusik.

Achtungsvoll C. W. T. Marschner.

NB. Omnibusse stehen von 3 Uhr an am Postplatz nach
Reiseverkehr bereit.

Restauration zum Felsenkeller.

Plauenscher Grund.

Heute Sonntag

Großes Militär-Extra-Concert,

gegeben

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere

unter Leitung des

Herrn Musikkonductor Schubert.

Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mgr. August Barth.

Nach dem Concert Ballmusik.

Leipziger Keller

Heute der Heinrichstr.

großes Mostfest.

Zwei große Extra-Concerte und Vorstellungen.

Gleichzeitig empfiehlt vorzüglich frischen süßen Most, sowie

außer einer Auswahl drit. fl. Spesen Karpen polnisch in

Most getötet. Anf. des 1. Conc. 4 Uhr, des 2. Conc. 8 Uhr.

C. Münch.

Café und Restaurant,

Nr. 23 Landhausstraße Nr. 23,

empfiehlt R. Palatsch. Export-, Lager- und Gambrinus-Gläser,

sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tagezeit. Auch

ist ein Saal für Vereine noch zu vergeben. Achtungsvoll

W. Röhler.

Augustus-Bad

bei Radeberg.

Hierdurch erlaubt sich der Unterzeichnete, ganz ergebenst zu

der heute und morgen im Palais-Hotel stattfindenden

Kirmes

einzuladen und empfiehlt eine sehr gewohnte Speisenkarte, gute

gepflegte Weine, fl. Biere und selbstgedrehten Kuchen.

Hochachtungsvoll

Ed. Arnold,

Restaurateur.

Dr. Rossberg, pract. Arzt,

und Geburtshelfer, Martinstraße

Nr. 7, 2. Spreest. täglich von

8-10 und 1-3 Uhr.

Das heutige Blatt enthält

14 Seiten

und eine beliebteste Sonntags-

Zeitung.

Dr. Kies, Dresden, Hochstrasse 9.

Diätetische Heil-Anstalt.

Zur Herbst- und Winter-
Saison neu eröffnet. Be-
währtes und günstiger Kur-
ort zur Heilung hartnäckiger
Leiden. Besonders empfoh-
len bei Hals-, Brust-, Ner-
ven- Unterleibskräften etc.
Mäßige Preise. Prospekt gratis.

Gernmit ersucht ich, alle mit
dem 1. April bis 30. Juni d. J.
übergebenen Pfänder bis den

1. November

einzulösen oder zu prolongiren,
widergleichs dievielen ohne Club-
nahme der öffentlichen Auction
übergeben werden.

Julius Illrich,
Marktgasse 21.

Großer Ausverkauf.

Mebrere Hundert fast neue
Winterüberzücher

vom besten Stoff, ebenso
vollständige

Herbst-Anzüge

in dunklen und hellen Farben
sind, um Platz zu gewinnen,
sehr billig zu verkaufen
im Pfandgeschäft

große Kirchgasse Nr. 2

zweite Etage.

Mollige Schlafröcke!

Schlafröcke!

Schlafröcke!

Schlafröcke!

nur gut und billig
in der

1. Dresd. Schlafröckfabrik

von

S. Meyer jun.,

Frauenstrasse 4 u. 5.

Extraf. Prob.-Del

empfiehlt in vorzügl. Qualität

Weigel & Zeeh,

Marienstr. No. 26.

Gewerbeverein.

Hauptversammlung

Montag den 20. October, Abend

7 1/2 Uhr.

reeden,
e. s.
che
stalt.
Winter-
net. Be-
iger Kur-
mäcker
empfohl-
n., Ner-
den etc.
sp. gratis.

b. alle mit
Juni d. J.
er bis den
ber
vorgingen,
en ohne Kla-
en Auction

Irish,
21.

er
auf.

fast neue
zicher
endo
ige
züge
en haben
gewinnen,
en
schäft
se Nr. 2

ge
cke!
cke!
cke!
cke!
cke!
billig
offsfabrik
jan.,
4 u. 5.

b.-Del
Qualität
Zeeh,
no. 26.

ill.
ng
, Abend

Mittwoch
und
stand.
ater.

ungen. An-
gen 7/8 Uhr.

Berher:
Neu
bilder.

n Theate

se der
uricht.
est.

ungen.

ost, sowie
in c. 8 Uhr,
durch.

ant,
23,

Einloch-
heit. Aus-
soll
ler.

ad

gebensit
en

arte, gute

ld,

enthalt-

Sonntag

Nur Neustadt, Hauptstrasse 16, neben der Caserne, in der

Schirmfabrik

von
Julius Teuchert

Ausverkauf einer grossen Partie

Regenschirme

zu folgenden billigen Preisen:

Baumwollene Regenschirme,

a Stück 20 Mgr. und 25 Mgr.

Alpacca-Regenschirme,

a Stück von 1 Thlr. an.

Zanella-Regenschirme,

1 Stück von 1 Thlr. an.

Seidne Regenschirme,

a Stück von 2 Thlr. 5 Mgr. an.

Seidne Regenschirme, 12-theilig,

a Stück von 4 Thlr. 15 Mgr. an.

Doppelseidne Regenschirme,

a Stück von 4 Thlr. 15 Mgr. an.

Nur Neustadt, Hauptstrasse Nr. 16,

neben der Caserne.

Für Herrscharten.

Meine conservirten Gemüse bestehend aus
Stangen- und Gemüsespargel, Zuckerschoten in 2 Qualitäten, Brech- und geschnittenne Bohnen und Pilze
halte auch für diese Saison zu den edelsten Preisen angelegetest empfohlen, bemerkend, daß bei Entnahme von 1 Dutzend von mir und meinem Depot, welches

Gerr Alfred Flade, am Ferdinandplatz, wählt eine Preismäßigung von 10 Prozent gewährt wird.

Wilhelm Thormann,
Fabrik conservirter Gemüse,
Moritzstrasse Nr. 16.

Beste böhm. Braunkohlen

aus dem Brdr. Komotauer Becken,
a Tonnen & 200 Centner Stückföhle 32 Thlr.,
a Tonnen & 200 Centner Mittelföhle 29 Thlr.,
Franco Bahnhof Dresden, empfiehlt in ganzen und halben Tonnen
das Bergwerks-Komptoir von G. Hänsel,
Altmarkt 13, 1. Etage.

Anfuhr und Abtransport wird mit beforgt.

Meissen.

Lafeltrauben
von ausgezeichneteiner Qualität verhindern in Kisten à 1, 2, und 3 Thlr.

Gebrüder Geissler,
Weindänder und Weinbergobst.
NB. Auf bestimmte Lieferungstage können wir wegen Versorgungsschwierigkeiten nicht eingehen. D. C.

Rinderkleidchen.

= Jäckchen,
= Schuhe,
= Hosen,
= Mützen,
= Westen,
= Leibbinden,
= Strümpfe,
empfiehlt

Franz Striegler,
Badergasse, Bazar.

Singer's Nähmaschine,
genau nach Original, die beste
Familien-Nähmaschine der
Welt, welche bezüglich ihrer
Leistungsfähigkeit auch nicht an-
sprechbar von einer Konkurrentin
übertroffen wird, empfiehlt

Otto Fischer & Co.,
Nähmaschinen-Händel und Bazar,
Wallstraße 18.

Weintrauben,
frisch und süß, noch auf dem
Stock, zu verkaufen Garbusstr. 8.

Achtung.

Reichen Dienstas., den
21. d. M. Nachmittags 4 Uhr,
soll in Friedersdorf mit Ehren-
dendorf, im Seiter'schen Hofe,
der Gemeindeebule
mitgliedert verkaust werden.

Champion-Gement

vorläufiger Ritt für Vorzelan, Thon, Glas, Holz etc. empfiehlt
a 2½ und 5 Thlr. M.

Weigel n. Zeeh., Marienstr.

Hermann Koch, Altmarkt.

Georg Hänsel, Struvestr.

DRESDNER NACHRICHTEN.

Privatunterricht

in Mathematik, d. s. Algebra,
Geschichtsberechnung) u. Griech-
isch (Decimale, Angl., Griechen-
u. l. w. Rechnung), in deutscher
Grammatik (Ortsgraphie,
Wort, Satz u. Stilrede), so-
wie in der Buchführung er-
klärt an jüngste u. ältere Leute
Oscar Sparig, Privatlehrer,
Galeriestrasse 12, 3. Etage.

Das Putz- und

Trauerhutgeschäft

von Marie Lippert ist nicht
mehr Ultra-Alice, sondern we-
nige Schritte davon: Frieder-
strasse 51, dicht an der Brücke.

Wer eine Anzeige

überoder auswärts veröffentlich-
will der erfahrt Wahr, Zeit u.
Geld (Wort), wenn er damit das
Annoncen-Bureau von Haas-
enstein & Vogler in Dresden,
Augustusstr. 6, 1. beauf-
tragt, dessen ausschließliches
Geschäft es ist, Zeitungsbannen
in alle Blätter. Weltweit besorgen

C. G. Heinrich,

Dresden,

Landhausstrasse Nr. 14.

empfiehlt sein großes Sorti-
ment

Seliden u. Zwirne

für Hand u. Waschinenarbeit;

Posamentierwaren,

Knöpfe,

Velvets und Sammete,

Gitterstoffe,

Selidene Bänder,

Tüll, Blonden, Spiken

ein gros und ein detail.

Zöpfe

und Chignons fertigt aus

Kämmbaum Bertha Jung-
nickel, Garbusstrasse 25 pt., nächst

Johanniskpl. Zugleiter offeriert ich

mehr Lager fertiger Haar-Zöpfe

und alle Unterlagen in Haarwolle.

Ein gebrauchter, 4 Pfundiger

Gummirohr.

Dampfkessel

in gutem Zustande, ist zu ver-
kaufen in der sächsischen Dampf-
kesselschmiede und Waschinenbau-
anstalt in Döbtau Dresden.

Ein offener, nicht zu großer

Herren-Schreibisch von

Wabagoni, möglichst dunkel, wird
wenn auch schon etwas gebraucht,
zu kaufen gesucht. Offerten bitte
man unter der Chiße A. & K. 100
an die Expedition dieses Blattes
gelangen zu lassen.

Für einen armen, wohlgestitte-
ten und fehligen Knaben, welcher Lehrer

wird ein billiges aber noch brauch-
bares Instrument (Pianoforte)

gesucht. Vdr. wolle man ges.
unter B. P. poste rest. Deuden

einsenden.

Wagen!

Eine neue, leichte, elegante

Halbholze, eins- und zweis-
pannig, steht zu verkaufen Schä-
ffterstrasse 5, bei Carl Häni-
sel, Sattlermeister.

Habt Acht!

Schöne neue saure Gurken

das Schok 18 Mgr., im Orts-
und Einzelnen Alteggähden 1

im Laden.

Gleider- stoffe

aller und jeder Art

Schreiber. im Bazar.

Sohlen-Oleat

mit Gutta-Percha.

Die Sohlen der Stiefeln und

Schuhe dauerhaft und unemp-
findlich zu machen, empfiehlt

Julius Thiele,

19 Wallstraße 10.

Bestes pennsylvaniaisches

Petroleum,

pr. Vid. 24 Vi., 10 Vid. 22 Mgr., bei

Dörrlich & Kabisch,

Neustadt an der Kirche 3.

Eine Doppelsteckfischhand-
maschine mit Trittdruckvor-
richtung ist unter Garantie für 18

Thlr. zu verkaufen durch

G. Schön, Mechaniker,

Am See 8.

Den gezeigten Handlungen em-
pfiehlt keine rechte Auswahl von

Christbaumkugeln

und reizenden Verzierungen

Ludwig Brätsch, Webergasse 17.

Achtung.

Reichen Dienstas., den

21. d. M. Nachmittags 4 Uhr,

soll in Friedersdorf mit Ehren-
dendorf, im Seiter'schen Hofe,

der Gemeindeebule

mitgliedert verkaust werden.

Bestes pennsylva- niaisches

Petroleum,

rafin. Röbel,

Lyon,

Alle Torten

Steinkuchen,

Paraffinkuchen,

Christbaumkuchen,

L. Zaligkeiten.

Alle Torten

Seifen, Soda u. Starke

empfiehlt Bill

Einladung.

Die Herren Restauratoren, welche nicht alleinhalb mit den Beschlüssen der stattgefundenen Versammlungen der Restauratoren am 17. d. M. im Gewerbehaus zusammen erklärten, sowie jene Herren Collegen, welche nicht anwesend waren, werden dringend erachtet, sich zu einer weiteren Versammlung

Mittwoch den 22. October, 4 Uhr Nachmittags,

in Helbig's Restaurant, Haus Nr. 3, Zimmer Nr. 3, einzufinden.

Zwock der Versammlung, resp. Beschlusshaltung:

möglichst einmütiges Vorgehen gegen die Preissteigerung der Biere ab Culmbach, resp.
mögliche Klärung der Verhältnisse, welche der Preissteigerung zu Grunde liegen.

Angermann. Auer. Rahnt. Schmelzer. Wezel.

Gebrüder Eberstein,

Altmarkt 12,

zeigen hiermit an, daß der Umbau ihrer bisherigen Vocalitäten beendet ist, diezeitlich
bedeutend vergrößert, und

parterre
ein Stahl- und Kurzwaaren - Lager,
I. Etage

ein vollständiges Magazin für Haus- u. Küchengeräthe
enthalten.

Zugleich lädt sich obige Firma veranlaßt, den innigsten Dank für den Zuspruch
und die Nachfrage während der Geschäftss-Verlegung im Interimolocale auszusprechen,
und bitten, daß neue Unternehmen mit recht zahlreichem Besuch zu beegeben.

Dresden, den 19. October 1873.

Gebrüder Eberstein.

**Feine Damentaschen mit vergoldetem Wiener Bügel und in hellem
und farbigem Leder, das Stück von 22 $\frac{1}{2}$ Mgr. zu.**
**Geschnitzte Rauchtische, sehr geschmackvoll und praktisch eingerichtet,
das Stück 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.**

Große Auswahl von Portemonnaies in
Buntl- u. Portefeuilleform, das Stück
8 Mgr. 3 $\frac{1}{2}$ Mgr. und 6 Mgr. an.
Cigarrettuus, das Stück 5 Mgr. an.
Brieftaschen, das Stück von 5 Mgr. an.
Briefmappen für Octav-Normat mit
2 Taschen und Löschpapier-Einlage,
Stück 1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Bleifedern in nur guter Qualität, das
Dutzend 1 Mgr. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. 4 Mgr.

Stahlfederalter in praktischen For-
men, das Dutzend 1 Mgr. an.

Stahlfedern, gemischt, 30 Stück 1 Mgr.

Papeterien, sehr elegant, das St. 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. an.

Notizbücher in Galico-Sinband mit
Messingrand, das Stück 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. an.

Griffsäcke mit Metallrand, das Stück
1 $\frac{1}{2}$ Mgr. an.

Gleider- u. Hutfürsten, das St. 5 Mgr. an.

Pince-Nes mit Guarnitur, das St.
1 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Nähnadeln in guter Qualität, 100 St.
schrift 2 Mgr.

Knäuelchen-Garn, 4 Stück 2 $\frac{1}{2}$ Mgr.

Schriften-Hemdenknöpfe, St. 5 Mgr.

Große Auswahl von Garnituren Bro-
chen und Ohrringen, die Garnitur
1 $\frac{1}{2}$ Mgr. an.

Außerdem empfiehlt große Auswahl von in Holz geschnittenen Photo-
graphie-Rahmen, Garderobenhalter, Schlüsselhalter, Haushalt, Schreibenge
und viele dergl. Artikel.

Preise fest.

Anfragen nach außerhalb werden gegen Nachnahme
prompt effectuirt.

J. Bargou,
Nr. 6 Sophienstrasse Nr. 6.

Bekanntmachung.

Die vielfach veränderten Verhältnisse auf den verschiedensten Gebieten, vor Allem aber die
dauernd erhaltende Preissteigerung der Laufwaren, unterer Rohmaterialien, veranlassen
auch uns nach fortlängerer Erwägung und längerem Zögern mit einer Preisverhöhung unserer Er-
zeugnisse vor das Publikum zu treten.

In Unbetacht, daß die Verursachende dieser Maßregel wohl alleinstig geworden werden
würde, glauben wir uns vor auch auf seines Wohlwollen des billig denkenden Publikums
zählen zu dürfen, als selbe sich nur auf das Unabsehbare, die seit langen Jahren bestehenden
Preise einiger Artikel erstreckt wird, deren Herstellung in gewünschter Güte bei leichten Preisen
zur Unmöglichkeit geworden ist.

Der Verein Dresdner Konditoren.

Offene Lehrerstelle.

Die mit einem Jahresgehalte
von 250 Thlr., freiem Logis und
entsprechendem Hozgeld dotirte
Lehrerstelle an diejenige Schule
ist sofort zu besetzen.

Darauf reagierende wollen
Ihre Gesuche und Zeugnisse bis
zum 1. November an den unter-
zeichneten Collator einsenden.

Rittergut Stoyewitz, den 16.
October 1873.

Louis Grull

Reelle

Sehraths-Offerte.

Ein junger Mann, 28 Jahre

alt, Besitzer eines rentablen

Geschäfts in Dresden, wohnt

sich mit einer jungen Dame und

gleichem Vermögen von 8- bis

10.000 Thlr. zu verbeken.

Unter strengster Verschwiegenheit

Reische Tendungen

ff. Schmalzbutter

ff. Salzbutter

ff. Speisefett

ff. Starlen Spez

empfiehlt zu Billigen Preisen

Albert Herrmann

gr. Konditorei 11 a. g. Adler.

Cupac, Matrasen Möbel

aller Art Galanterie 32.

Brandt
und Warmuth,
Gummi-

und
Gummi-Bergha-Waren-

Fabrik,

Detail-Geschäft

Schloßstraße,

Ecke der L. Brüdergasse,

empfiehlt

Gummisägegrüde,

Gummisäube,

Gummihölle,

Gummischäze,

Gummispielwaren,

Gummischmauschen

u. ic.

Herrn Sonntag von 11 Uhr an geöffnet:
Gas gr. Dammtkästchen & Jädel-Lager

Heute Sonntag von 11 Uhr an geöffnet:

Reinholt Ulbricht

Chaisenhaus am Altmarkt.

Damen-Hüte

zu nächstend fabelhaften Preisen,
als:
Filzhüte in allen neuen Farben und Gr.
Sammethüte in Schwarz und Braun,
L. Qual. a 10 Mgr.
Filz- od. Sammethylüte, geschnitten,
mit nur besten Stoffen u. von 25 Mgr. an bis
zu den feinsten
nur im
Chaisenhaus am Altmarkt.

Chaisenhaus am Altmarkt.

Filzschuhe!

anerkannt grösstes Lager
solidestes Fabrikat
verkauft unter Garantie der Haltbarkeit
a Paar von 7½ Mgr. an
nur im
Chaisenhaus am Altmarkt.

Chaisenhaus am Altmarkt.

Grosser Ausverkauf

von
Pelz-Waaren.

Als besonders preiswerth:
Caniin-Mütze von 2½ Mgr. an,
Bisam-Mütze „ 2½ Thir. „
Hirs-Mütze „ 5 „
Boas, Colliers, Kragen, „
Manchetten etc.
zu fabelhaft billigen Preisen
nur im
Chaisenhaus am Altmarkt.

Chaisenhaus am Altmarkt.

Grösstes Hut-Lager

in Filz-, Stoff-
und
Seiden-Hüten,
Herren-Hüte
in fl. Filz von 20 Mgr. an,
Herren-Hüte
in Ja.-Stoff von 12½ Mgr. an,
Herren-Hüte
(Cylinder) von 1½ Thir. an
nur zu haben im
Chaisenhaus am Altmarkt.

25 Marienstrasse 25.

Durch großartige Abschlüsse bin ich in der Lage wiederum
10,000 Meter
reinwollene Ripse,
(Geraer Fabrikat)
zu den wohl einzig dastehenden, nachverzeichneten
billigen Preisen zu verkaufen:
Qual. II. 1½ Meter 7 Mgr. — alte Elle 8 Mgr.
Qual. I. 1½ „ 7½ „ — alte Elle 8½ „
Robert Blanck,
Nr 25. Marienstrasse Nr. 25.
Contobücher empfiehlt in großer Auswahl
Edward Born, Moritzstrasse 2.

Knopf- u. Posamentengeschäft
von
Gustav Unger,
vormals J. Bartach,
befindet sich jetzt nicht mehr Schlossergasse 22, sondern
Raudhausstraße Nr. 2,
nahe dem Neumarkt,
was ich meinen geachten Kunden m. d. höchsten Blitte anzeigen, mich
auch im neuen Lokale mit gütigem Zuspruch dehnen zu wollen
und sich, wie immer, billiger, prompter und durchaus reller
Beschönung versichert zu halten. Hochachtungsvoll
Gustav Unger,
vormals J. Bartach.

Confections-Lager
von
Eduard Hertel
Dresden, Schloßstraße Nr. 6 patente.

Nähmaschinenfabrik
von **Robert Lösche,**
Hauptstraße 16
— prämiert Wiener Weltausstellung 1873 —
empfiehlt ihre vorzülichen Nähmaschinen, das Zub.
gezeugnis für Familien, Handmaschinen in Metallisch und
Schiffchen, Schneidermaschinen und engl. Elastic-Cylinder
Maschinen für Schuhmacher, Wheeler & Wilson-Maschinen
in den feinsten Ausstattungen u. zu billigen Preisen.
Bestellungen werden in kurzer Zeit prompt geliefert.
Garantie 5 Jahre.

Verkaufs-Locat.: **Robert Lösche.** Nähmaschinenfabrik:
Hauptstr. 16. Lager von Nadeln, Zwirn, Oele und allen Nähmaschinen-
Utensilien.

In Seidenwaaren,
schwarz und couleurt.
Neuheiten für den Herbst
und Winter.
Preise noch billiger als bisher!
Couleurte Taffete,
das 1/2 Meter von 18½ Mgr. an.
Schwarze Taffete,
das 1/2 Meter von 18 Mgr. an.
Schwarze Faille,
das 1/2 Meter von 28 Mgr. an.
Robert Bernhardt,
21c. Freiberger Platz 21c.

Bienentorb. **Hauptstr. 18.** Bienenkorbe.
empfehlen Unterzeichnerte ihr reichhaltiges Lager seines so
wie gewöhnlicher

Tischler-
und Polster-Möbel,
Matratzen, Spiegel, Rohrstühle, sowie eine große Aus-
wahl feiner Nipp- und Fantasie-Möbel zu billigen aber
festen Preisen.

Kraske. Hauptstraße 18. Knepper.

Spar- und Vorschuß-Verein
zu Dresden,
Wallstraße Nr. 19 erste Etage.
Für Capital-Einlagen gewähren wir bis auf Weiteres
4 Proc. Zinsen bei monatlicher Rendition.
Größere Summen verdienen wir zu
4½ Proc. bei vierteljähriger Rendition.
5 Proc. bei halbjähriger Rendition.
Das Directorium.
Brückner.

Glas- u. Metallbuchstaben
in allen Größen, sowie
Glas-Firma-Schilder
eigner Fabrik
empfiehlt zu billigen Preisen die
Dampf-Glas-Schleiferei

Th. Sahre & Co.
Friedrichstraße 50 an der Friedrichsbrücke.

Großes
Mühmaschinen-Lager
aller gangbaren Systeme, aus renommierten Fabriken für
Handwerker und Familiengebrauch
empfiehlt unter langjähriger Garantie zu
bedeutend ermäßigten Preisen
C. G. Heinrich, Dresden,
Haupt-Agentur der Mühmaschinen-Fabrik Ludw. Kothe
u. Comp. in Berlin.

Während des Marktes
Ausverkauf von Sellenbändern, Tüll, Spitzen,
Blumen u. Neumarkt, 6. Budenreihe.

■ Wegen pöblichen Todestodes ist ein seit zwanzig Jahren in
Leipzig betreibendes, kleineres Fabrikgeschäft, das nachweislich einen
Netto-Gewinn von 2. bis 3000 Thir. pro anno, schnell abzugeben.

Frenzel & Lein in Dresden,

große Ziegelstrasse Nr. 31.

Sein reich assortiertes Lager in:

Ethyl-, Flecht- und Lederrohr,

Esparto, Echenerrohr

empfiehlt zu billigen Preisen

J. Fr. Reiche,

48 große Ziegelstrasse 48,

via-d-vis der Steinstraße.

Die billigste Quelle

zum Einlauf von
Paletots, Gavelots, Dollmanns, Näh-
dern, Jaquettes, Aragen, Mänteln
und Säden, sowie Regen- Mänteln
von der engl. Waterproof, in den neuesten Farben, ist in der

Damen-Mäntel-Fabrik von
Julius Ruben, Berlin u. Dresden
Seestrasse Nr. 6.

Feuer-Versicherung.

Die Haupt-Agentur
der Bair. Hypotheken- und Wechsel-
Bank in München
befindet sich jetzt

Markgrafenstr. 9, III.
Gustav Ad. Sieber.

Magazin der Pianoforte-Fabrik
von **Paul Werner**

befindet sich jetzt
Moritzstrasse Nr. 9

und empfiehlt sich mit
Flügeln und Pianinos
in bekannter Solidität und zu civilen Preisen.

Richard Jurran,
Tuch- und Buckskin-
Handlung,
Marienstrasse 7 u. Antonplatz 7,

Wirklich nadelfertige Waare.
empfiehlt alle
Neuheiten
in
Paletot-, Rock- u.

Hosenstoffen
in allen Qualitäten zu ganz besonders
billigen Preisen.

Preise fest.

Plüsche u. Doubles
(alle Farben und Qualitäten).

Damentuche
zu Kleider
(nadeljertige Waare).

Waterproof zu Regenmänteln,
Reise-Decken und Plaids,
ostind. Cachenez und Corahs,
sc. sc.

empfiehlt zu nur soliden Preisen

C. H. Hesse,
Tuch-Handlung,
22 Marienstrasse 22, Ecke d. Margarethenstr.

Großes Harmonika-, Musikwerke-,
Instrumenten- u. Saitenlager Breitestr. Nr. 7.

Bad zur Hoffnung,
Salzenstrasse Nr. 3, empfiehlt täglich Rüssische, Bicht-, Steier-
nadel-, Dampf-, Wannen-, Kur- und Haussäder.

Spiken,
elhe.
g Jahren in
eblich einen
abzugeben.

eden,
1.
ohr,

e,
se 48,
e.
s, Häs-
tänteln
ist in der
Dresden
ung.

r
Buchsel-
III.
or.

Fabrik
er
r. 9
tos

Wirklich
naedelfertige
Waare.

Iles
• II
nteln,
ids,
rahs,
en

thenfir.
werke-
Brettfest.
Nr. 7.

Schwarze
Seiden-Waaren.

Nº 9.

Adolph Renner.

Moirée-
Schürzen.

Tischdecken.

Grosse Auswahl
in
Kleider-Stoffen,
Châles und Tüchern
(Haupt-Artikel).
Franz. broch. Long-Châles,
Mäntel-Stoffe, Moirée.
Möbel-Cattun, Cretonne,
Damast.

9 Altmarkt 9

Baschlicks.

Hiermit
empfehle ich mein
grosses
Manufactur-
und
Mode-Waaren-
Lager
geneigter Beach-
tung.

Adolph Renner,
9 Altmarkt 9,
Eckhaus der Badergasse.

Seidene Schürzen.

Confection:
Winter-Mäntel,
Jaquettes, Jacken.
Regen-Mäntel.
Grosses Sortiment
Moirée-Röcke, Stoff-Röcke,
Stepp-Röcke.
Amerik. pat. Röcke ohne Nath.

Eckhaus der Badergasse

Nur Fabrikpreis. Singer-Nähmaschinen, Fabrikpreis.

genau nach Original, außeramt die vollkommenste und leistungsfähigste für Familie und Gewerbebetrieb nur zu Fabrikpreis. Grover
n. Baker (Schiffchen) genau nach Original die unstreitig Vorzüglichste für Schneider, Tapezierer, Hutmacher sehr billig. Feinste Doppelsteppstich-
Handmasch. vorzüglich arbeitende 16 Thlr., grosse Kettelstich-Handmasch. 9 Thlr., eleg. Trittgestelle dazu 7 Thlr. bei langjähriger
Garantie. Grenzstraße Nr. 40 neben dem Neidenztheater. A. Fexer. (Auch Sonntags anzusehen.)

Müller's grosses Restaurant am Neumarkt. Hochfeines Wiener, Culmbacher und Lagerbier.

A V I S.

Nachdem der Umbau und die zeitgemäße Renovation unserer

= Frisir-Salons =

beendet, zeigen wir hierdurch die

Wiedereröffnung

derselben ergebenst an.

Gleichzeitig erlauben wir uns, darauf hinzuweisen, daß die für die verschiedenen Dienstleistungen und Abonnements festgesetzten
Preise in unseren Salons affichert sind.

Dresden, den 15. October 1873.

H. Kellner & Sohn,

K. Hoffrisseure,
Schloss-Strasse 4.

F. A. Pfefferkorn,

Herren- und Knaben-Garderoben-, sowie Schlafrock-Fabrik.

Zum bevorstehenden Jahrmarkt erschließe mein großartiges Lager fertiger Herren-Garderobe, bestehend in

Winter-Überziehern, egalen Anzügen, Jaquettes, Safo's, Hosen und Westen.

Während der Dauer des Marktes

habe meine anerkannt billigen Preise noch um ein Bedeutendes ermäßigt, so daß sich jedermann mit wenigem Gelde bei mir mit wirklich reeller Kleidung versehen kann.

Hochachtungsvoll

**F. A. Pfefferkorn, Altmarkt Nr. 17, Eingang an der Kreuzkirche,
Wilsdrufferstrasse Nr. 32 und Annenstrasse Nr. 6.**

Porzellan-, Nipp- u. Spielsachen

en gros & empfiehlt C. Maul aus Thüringen,
en detail, Brüdergasse 20.

Actien - Bierbrauerei Gambrinus in Dresden.

Dem geheilten Publikum wird hierdurch bekannt gemacht, daß die sogenannte **Gesellschaft**, der Gesellschaft gehörige Restauration, Zwingerstrasse Nr. 4, vom 1. October 1873 ab als **Stadtrestauration an Herrn Joh. Traug. Schleider** verpachtet worden ist und von diesem die Biere der Brauerei in der bisherigen Weise gefüllt werden.

Dresden, im October 1873.

Actienbierbrauerei Gambrinus in Dresden.
Adv. Dr. Hermann Sintenis,
Vorstand des Verwaltungsrathes.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erlaube ich mir, dem pp. Publikum anzuhören, daß ich

heute Sonntag, d. 19. Oct. 1873,
die vollständig neu dekorierten und aus Prachttheile eingerichteten
Restaurationen - Localitäten der Actien - Bierbrauerei
Gambrinus

Nr. 4 Zwingerstrasse Nr. 4

erdnen und jeder Zeit mit größtem Elfer mich bestreben werde, meine werten Gäste sowohl mit dem einfachen und Lagerbier der Gesellschaft, als auch durch vorzügliche kalte und warme Speisen zur vollen Zufriedenheit zu bedienen.

Zugleich spreche ich allen Denkern, welche bei mir in meiner bisherigen Restauration, Zwingerstrasse Nr. 28, als Gäste verbleiben, herzlichsten Dank aus, und hoffe hieran die Hoffnung, daß sie mich auch in meinen neuen Wirkungsstätten mit freundlichem Besuch bedenken werden.

Dresden, am 10. October 1873.

Johann Traugott Schleider.

Nachdem wir das langjährig bestehende Tapisserie-Geschäft des verstorbenen Herrn Anton John läufig übernommen haben, werben wir dasselbe unter unserer nachstehenden Firma fortzuführen, und erlauben uns zugleich anzugeben, daß wir eine große Partie

angefangener und musterfertiger Tapisserie-Arbeiten zu und unter Kostenpreisen

Ausverkauf

gestellt haben, wobei wir um recht lebhafte Verücksichtigung bitten.

Otto Arnheim & Comp.

(vormals Anton John).

Geschäftslokal: { Badergasse 1 Galeriestrasse 14 } erste Etage.

Geöffnet von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr:

Hierdurch dechre ich mich ergeben zu anzeigen, daß ich mein seit 6 Jahren auf dieser Sporergasse bestehendes

Manufacturwaarengeschäft

nach
Wilsdrufferstr. 11, „Hotel de France“

verlegt habe und dasselbe unter meiner Firma in bedeutend erweitertem Umfange fortführen werde.

Zudem Ich bitte, daß mir höher gesetzte reiche Vertauen gütig bewahren zu wollen, er-

laube ich mit auf mein reichhaltiges Lager von modernen Kleiderstoffen, Shawls u. Tüchern

bei stets reeller und billiger Bedienung aufmerksam zu machen und zehnne Hochachtungsvoll

Heinrich Grimm.

Eine grosse Partie Tapisserie-Arbeiten

bestehend in

Schuhen, Kissen, Teppichen, Stuhlstreifen, Reisetaschen, Perlarbeiten zu Cigarrenetuis, Notizbüchern, Portemonnaies etc.

Verlasse ich, um schnell damit zu räumen

zu und unter dem Kostenpreise. Altmarkt. C. Hesse. Altmarkt.
Königlicher Hoflieferant.

Gänzlichen Ausverkauf

in Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken

um baldigst damit zu räumen zu billigen aber festen Preisen.

E. F. Dorn, Landhausstr. Nr. 12.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt,

Dir. R. Pollatz, Dippoldiswalder Platz 5. II.
Teilnehmer an den best. Kurzen für die Freiwilligen-Prüfung werden noch angenommen.

Sammethüte

ohne und mit Kürbis, Aufzugs-, Aufzugs-, Stoff- und Silberhüte direkt in der Fabrik von F. Mödel, Zwingerstrasse Nr. 24.

Seidenwaaren.

Seide Seidenwaaren, in gesprenkt, gesprenkt, einfarbig u. verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich aus.

Schwarze Seidenstoffe in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Altmarkt- u. Schlossstr.-Ecke. Moritz Sack.

Wegen Geschäfterveränderung offerre meine

Gänzlichen Ausverkauf

von weißen Porzellanz- u. Steingutwaaren
um schnell damit zu räumen zu Airport billigen, aber festen Preisen
und empfehle sofort zu vortheilhaftem Einkauf.

A. Peltier. Dresden. Galeriestr. 6.

Grösstes Lager Herrenschnieder-Artikel.

En gros. En detail.

Knöpfe, Borden, Futterstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle. Nähmaterial für Hand und Maschine, Kragensammete in couleur und schwarz. Kurzwaaren. Billigste Preise und solide Bedienung.

F. W. Heidel,
13 Badergasse 13.

!!Grösste Auswahl am Platzel!

Warme und wasserdichte

Schuhwaaren

aller Art, sowohl einfachen als eleganten Genres, für Damen, Herren und Kinder empfehlt zu den allerbilligsten Preisen

der Schuh- und Stiefel-Bazar von

Julius Landsberg,

29 Marlenstrasse 29.

Nicht mehr Badergasse 27, Ecke der Weißgasse.

Jetzt 9 Galeriestrasse 9,

Uhrmacher Hugo Pfefferkorn,

sous G. Brunner.

Dies einem hochgeehrten Publikum zur Nachricht.

Grösste Auswahl

Pendulen, Regulateure, Rahmenuhren, goldene und silberne Taschenuhren.

Gute reelle Waage, billige Preise. Garantie 2 Jahre.

Edle Talmi-Uhrketten

für Herren u. Damen, erstes schon von

1 Thlr. an,

empfehlt unter

Garantie 5 Jahre

Ernst Zscheile,

"billigste Einlaufquelle"

für Galanterie- und Kurzwaaren.

Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

Ballfächer

von 6 Ngr. an,

Armbänder

von 3 Ngr. an,

Kopfschangen v. 3 Ngr. an,

Medaillons v. 3

Musikmappen v. 10

Talni-Schlüssel v. 7½ Ngr.

Reisetaschen,

Wandmappen,

Butterdosen v. 25 Ngr. an,

fr. Holzschnitzereien,

- Alabastergegenstände

- Schmuck -

- versilb. Leuchter,

- Necessaire,

- Email- u. Oelmenagen

empfehlt in großer Auswahl

Ernst Zscheile,

"billigste Einlaufquelle"

für Galanterie- und Kurzwaaren,

Dresden, 13 Scheffelstr. 13,

vom Altmarkt aus links Seite.

Trauben-

zucker

in feinstter Qualität, weiß,

hart, von reinem Geschmack

und dextrinfrei, daher für

die Zwecke der Weinproduzenten

und Weinhandel ganz besonders

geeignet, empfiehlt

gekostet in Kisten à circa 50

u. 100 Kgl. 7 Thlr. pro Kgl.

verkleinert in Säcken à 200

Gr. u. ausgewogen 7½ Thlr.

pro Kgl.

Franz. Weermann,

Dresden, Zwingerstrasse 13.

Sammete (Velvet)

gute Qualität, Mtr. von 15 Ngr. an.

Seiden-Sammete

zu Besatz und Jaquets,

½ Mtr. von 27½ Ngr. an.

Sammetbänder

zu billigsten Preisen.

Knöpfe, Besätze,

en gros et en détail.

Heinr. Hoffmann.

21d Freiberger Platz 21d.



Verdienst-Medaille

der Wiener Welt-Ausstellung,

zuverlässt



Alex Sachs in Dresden,

Georgsplatz 11 (Dohnaplatz) 11 Georgsplatz.

Engros- und Detail-Verkauf.

Begenzschirme in Seide, dauerhaft gearbeitet, pr. Stück

2½ Thlr., 2½ Thlr., 2½ Thlr., 3 Thlr., 3½ Thlr.

Begenzschirme in schwerer Seide und elegantesten Ge-

stellen (aus 12föllig), pr. Stück 3½ Thlr., 4 Thlr.,

4½ Thlr., 5 Thlr., 6 Thlr.

Begenzschirme in echtem Alpacca u. Zanella, pr. Stück

1 Thlr., 1½ Thlr., 1½ Thlr., 1½ Thlr., 2 Thlr.,

2½ Thlr.

Das Lager ist für Engros- und Detail-Verkauf sehr

reichhaltig fort. Zuverlässige Begenzschirme mit un-

bedeutend kleinen Flecken werden unter Rabattpreis

verkauft. Schirme werden billig repariert und auch

neu bezogen.

Alex Sachs, Schirmfabrikant,

Georgsplatz 11 (Dohnaplatz).

Haupt-Niederlagen in Berlin, Hamburg, Köln a. Rh., Bre-

men, Bremen, Frankfurt a. M., Danzig, Kiel.

Ich wohne jetzt Kaiserstraße 28 Parterre.

R. Rossig, Oberst.